



Ökumenischer Hospizdienst Schwerin - Nordwestmecklenburg

Ausbildungskurs zur/m ehrenamtlichen Hospizbegleiter*in

Der Ökumenische Hospizdienst Schwerin - Nordwestmecklenburg bietet ab Januar 2019 einen neuen Ausbildungskurs in Wismar an. Der Kurs bereitet Interessierte auf die ehrenamtliche Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen in der Häuslichkeit, im Pflegeheim, Krankenhaus, oder auch im stationären Hospiz vor.

Hospizbegleiter*in zu sein bedeutet, bei den Kranken sein, Angehörige entlasten, am Bett sitzen, miteinander schweigen, zuhören und vorlesen, Ansprechpartner für Angst und Trauer sein.

Alle ehrenamtlichen Helfer*innen werden auf diese Aufgaben an sechs Wochenenden im Jahr sowie in einer Praktikumsphase sorgfältig vorbereitet und später in einer Gruppe unter der Leitung der Koordinatorin begleitet. Der Einsatz der Ehrenamtlichen im Landkreis NWM wird vom Ökumenischen Hospizdienst durch hauptamtliche Mitarbeiterinnen koordiniert.

Gerade in unseren ländlichen Gemeinden fehlt es uns immer noch an befähigten Ehrenamtlichen, um auch hier unsere Dienste für die Betroffenen anbieten zu können.

Der Hospizdienst setzt sich dafür ein, dass die Themen Sterben, Tod und Trauer als Teil des Lebens in der Gesellschaft wahrgenommen und integriert werden.

Wer sich für diese Ausbildung interessiert, melde sich bitte bei den Koordinatorinnen Britta Borgwald (01520-7539261) und Gerda Voss (03841-2240450) oder per e- mail unter hospiz-wismar@diakonie-mv.de.

Bevor die Ausbildung beginnen kann, führen die Koordinatorinnen mit jeder/m Interessentin/en ein persönliches Gespräch durch.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst

Britta Borgwald

Koordinatorin des Ökumenischen Hospizdienstes Schwerin – Nordwestmecklenburg